

Wintersemester 2005/ 2006

MODUL

Vergleich politischer Systeme

Deutschland-Frankreich-Großbritannien-USA

Elena Blume
Lehramt für Gymnasium
Französisch / Gemeinschaftskunde

Ulla-R. In der Stroth
Lehramt für Gymnasium
Englisch / Italienisch

Unterrichtsthema:

Beurteilen eines Demokratiemodells der Gegenwart – Vergleich politisches System der Bundesrepublik Deutschland mit Frankreich, Großbritannien und den USA.

Klassenzusammensetzung/ Fremdsprachen:

Das Modul ist für einen 12. Jahrgang konzipiert. Wir gehen hierbei von einer Schülerzahl von 27 aus, die seit der 7. Klasse in Französisch unterrichtet werden und Englischunterricht seit der 5. Klasse haben.

Das Modul zum Thema Systemvergleich umfasst 12 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Da es sich aber um ein sehr umfangreiches, anspruchsvolles und langes Unterrichtsmodul handelt, bietet es sich durchaus in reduzierter Form, oder für die Behandlung im Rahmen einer Projektwoche an.

Die Unterrichtseinheit Systemvergleich bietet sich vor allem deshalb an, weil die sprachliche Ebene gut mit dem Erlernen der jeweiligen Landeskunde zusammenhängt. Die SchülerInnen lernen demnach also neben einem neuen Wortschatz und dem Umgang mit einer Fremdsprache zusätzlich das jeweilige politische System (Frankreichs, Großbritanniens und der USA) kennen. Das Modul beginnt mit einer kurzen Wiederholung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. In einem zweiten Schritt werden zeitgleich in der Gruppenarbeit die unterschiedlichen politischen Systeme der drei Länder erarbeitet.

Ein besonderes Augenmerk haben wir auf das selbstständige Erarbeiten und Präsentieren der Ergebnisse in der Arbeitsgruppe gerichtet und uns deshalb unter anderem für das Modell *Lernen durch Lehren* entschieden.

Auch bei der Auswahl der verwendeten Unterrichtsmaterialien steht für uns die Eigenständigkeit der SchülerInnen im Vordergrund, denn wir haben bewusst nicht sämtliche Materialien vorgegeben, sondern wollen die SchülerInnen mit Hilfe einer von uns ausgewählten Linksammlung arbeiten lassen.

1. Stunde: Politisches System Deutschland

Die Klasse wird in fünf Gruppen aufgeteilt. Es folgt ein themendifferenzierter Gruppenunterricht mit geschlossenem Arbeitsauftrag. Jede Gruppe erhält unterschiedliches Material (M 1-5) zu den jeweiligen Schwerpunkten (A-E).

Aufgabenstellung:

Erarbeite mit Hilfe der gestellten Materialien (M 1-5) eines der folgenden Staatsorgane.

Gruppe A: Bundestag (M1) (6 SchülerInnen)

Gruppe B: Bundesregierung (M2) (5 SchülerInnen)

Gruppe C: Bundesrat (M3) (5 SchülerInnen)

Gruppe D: Bundespräsident (M4) (5 SchülerInnen)

Gruppe E: Bundesverfassungsgericht (M5) (6 SchülerInnen)

Arbeite die Funktionen und Aufgabenfelder heraus, so dass ihr später eure gesammelten Ergebnisse den anderen Gruppen präsentieren könnt.

Hausaufgabe:

Die gestellten Materialien sollen durch eigene Recherche vervollständigt werden. Das Internet und die Bibliothek stehen euch hierfür zur freien Verfügung. Jede Gruppe soll mindestens zwei weitere brauchbare Quellen gefunden haben.

2. Stunde: Politisches System Deutschland

Die SchülerInnen bekommen zusätzlich in den Unterrichtsstunden Zeit, sich in den Gruppen abzusprechen und wesentliche Ergebnisse zusammentragen. Am Ende der Gruppenarbeit steht die Präsentation der gesammelten Ergebnisse. Wie die Präsentationen gestaltet werden, bleibt den SchülerInnen überlassen. Materialien stehen zur freien Verfügung (OH-Projektor/ Flip-Charts/ Tafel u.a.)

3. Stunde: Politisches System Deutschland

Die LehrerInnen teilen nun einen Arbeitsbogen (M6) aus, auf dem das Gesamtschema der Bundesrepublik Deutschland mit freien Feldern zu sehen ist. Hier sollen die verschiedenen Institutionen eingetragen werden, so dass jede/r SchülerInnen am Ende ein ausgefülltes korrektes Gesamtschaubild vom politischen System Deutschlands besitzt.

4. Stunde: Vorbereitung – Einführung in Arbeitstechniken

Es soll eine kurze Einführung in verschiedene Arbeitstechniken geliefert werden. Hierzu werden Vorgehensweisen auf einem Arbeitsblatt verteilt und vorgestellt. Folgende Arbeitstechniken sollen erlernt werden:

1. Textarbeit

1.1 Verstehensstrategie „MURDER“

1.2 Mindmapping

1.3 Arbeit mit dem Wörterbuch

2. Gruppenarbeit

2.1 Ablauf der Gruppenarbeit

2.2 Spielregeln des Gruppenunterrichts

3. Gruppenpuzzle

1. Textarbeit

Arbeiten am Text – verschiedene Vorschläge, um Texte besser verstehen, zusammenzufassen und mit diesen lernen zu können.

1.1 Trainingsprogramm nach Dansereau: Verstehensstrategie „MURDER“

Mood: Schaffe dir eine geeignete Lernatmosphäre, indem du Ablenkungen vermeidest, dich in eine gute Leseposition begibst und für gute Beleuchtung sorgst!

Understanding: Lesen, um zu verstehen! Nach einer ersten Phase, in der du dir einen Überblick verschafft und herausgefunden hast, welches die relevanten Textstellen sind, solltest du diese im Sinn einer „tiefen Verarbeitung“ gründlich lesen und verstehend zusammenfassen.

Recalling: Gib die Informationen in eigenen Worten wieder, auch mit Hilfe von bildhaftem Material (Schema, Grafik etc.)

Digesting: bedeutet, den Stoff zu verarbeiten! Dabei sollst du versuchen, das neue Wissen mit deinem schon vorhandenem Wissen zu verknüpfen, Bezüge herzustellen, zu bewerten oder auch zu kritisieren!

Expanding: Erweitere dein Wissen durch Selbstbefragung! Was bedeuten die Textaussagen für mich? Wie kann ich sie nutzen? Wie kann ich noch mehr erfahren?

Reviewing: Überprüfe die Wirkung deiner Lernphase, indem du das Gelernte nach einer Zeit wiederholst! Was weiß ich noch? Was habe ich dazugelernt?¹

1.2 Mindmapping

Mindmapping oder „Denk-Landkarte“ ist eine visualisierte Wissensstruktur zu einem Text, einer Diskussion oder auch Präsentation.

- eine Mindmap enthält Schlüsselbegriffe aus einem Text in einer *klaren* graphischen Struktur
- diese Kombination soll das Einprägen des Gelesenen verbessern
- es ist aber nicht nur ein guter Erinnerungsanker, sondern der besondere Gewinn liegt im Herstellen Deiner eigenen Mindmap zu Deinem Thema, denn Du sollst Dich verstehend und gleichzeitig ordnend mit dem Text auseinandersetzen und die Beziehungen graphisch abbilden

Damit die optische Struktur klar und übersichtlich bleibt, solltest Du einige Regeln beachten:

¹ aus: Dansereau zitiert nach: Krapp/ Weidemann: Pädagogische Psychologie. S. 432-436.

- das Thema kommt in die Umrandung in die Mitte
- überlege Dir wichtige Aspekte Deines Themas und visualisiere diese als Hauptäste, die vom Thema aus nach links oder rechts oben oder unten wachsen
- Einzelheiten des Themas werden als Verzweigungen der Hauptäste dargestellt
- die Beschriftungen werden über die Äste geschrieben
- damit die Beschriftungen lesbar sind, führe die Äste in die Waagerechte nach links oder rechts !²

1.3 Arbeit mit dem Wörterbuch bzw. was mache ich mit unbekanntem Worten im Text?

Bei der Arbeit mit fremdsprachlichen Texten soll es ein Ziel sein, dass einsprachige aber auch zweisprachige Wörterbuch *sinnvoll* zu benutzen. Dabei soll Dir auch diese kleine Anleitung helfen!

Wenn ein neues Wort in Deinem Text auftaucht, solltest Du Dir folgende Fragen stellen:

1. Ist das Wort wirklich wichtig für das Verständnis meines Textes?
2. Gibt es ein ähnliches Wort in Deutsch oder einer anderen Sprache, das ich vielleicht kenne?
3. Ist dem Text eine Illustration beigefügt, aus der ich die Bedeutung meines Wortes erkennen könnte?
4. Hilft mir der Zusammenhang des Textes die Bedeutung zu erschließen?
5. Kann mir mein generelles Wissen über das Thema helfen, das Wort zu verstehen?³

² aus: Krapp/ Weidemann: Pädagogische Psychologie. S. 432-436.

³ Aus: Hans-Ludwig Krechel: Flexible Formen bilingualen Lehrens und Lernens. S.204-208.

2. Gruppenarbeit

2.1 Ablauf der Gruppenarbeit:

1. Diskutiert in Eurer Gruppe untereinander wie Ihr euren Arbeitsschwerpunkt bearbeitet. Legt das Ziel und die gewünschten Ergebnisse der Gruppenarbeit fest.
2. Sammelt Informationen, die Ihr für die Bearbeitung des ausgewählten Schwerpunkts braucht:
 - Ihr könnt zum Beispiel in die Bibliothek gehen und Material sichten (Lexika, politische Nachschlagewerke etc.).
 - Schreibt Euch die Namen der Bücher auf und notiert, auf welcher Seite Ihr etwas gefunden habt.
 - Überlegt, ob irgendwo ein Fachmann ist, der Euch mehr zum Thema sagen kann.
3. Kehrt in Eure Arbeitsgruppe zurück und besprecht, was Ihr gefunden habt:
 - Welche Informationen haben wir?
 - Was fehlt uns noch?
 - Welche Materialien haben wir?
 - Welche fehlen uns noch?
4. Diskutiert und entscheidet, wie ihr Euer Thema untergliedern wollt und legt fest, wer welche Arbeiten macht.
5. Fragt den Lehrer/ die Lehrerin, wie viel Zeit für die Gruppenarbeit vorgesehen ist. Besprecht zwischendurch, wo Ihr Euch gegenseitig helfen könnt.
6. Bereitet die Präsentation Eurer Arbeitsergebnisse in den Gruppen vor.⁴

⁴ Aus: Hilbert Meyer: „Unterrichtsmethoden II: Praxisband“ ; Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co KG, Berlin 1987.

2.2 Spielregeln des Gruppenunterrichts

1. Du bist erstens für Dich und zweitens für Deine Gruppe verantwortlich.
2. Wenn Dich etwas stört, sag es den anderen Gruppenmitgliedern deutlich und verständlich. Hör Dir aber auch in Ruhe an, was die anderen Dir zu sagen haben.
3. Versteck Dich nicht hinter den anderen. Wenn Du etwas willst, sag deutlich: „Ich will das so, weil...“ Achte auf die Argumente der anderen und beziehe Dich in Deiner Begründung darauf.
4. Wenn Ihr Konflikte habt, versucht, sie selbst zu lösen. Die Lehrerin darf nur dann zur Hilfe gerufen werden, wenn alle anderen Möglichkeiten, den Konflikt beizulegen, erschöpft sind.
5. Geht sparsam und pfleglich mit Arbeitsmaterialien um.
6. Achtet auf die Zeit. Wenn Ihr seht, dass Ihr vermutlich nicht bis zum abgesprochenen Zeitpunkt fertig werdet, meldet dies der Lehrerin rechtzeitig.
7. Jede Gruppe muss selbst dafür sorgen, dass die Arbeitsergebnisse festgehalten werden. Ihr sollt sie nach der Gruppenarbeit den anderen Gruppen präsentieren. Wenn im Arbeitsauftrag nichts anderes festgelegt worden ist, könnt Ihr Euch selbst aussuchen, wie Ihr die Arbeitsergebnisse festhaltet (z. Bsp. Durch ein schriftliches Protokoll, durch eine Wandzeitung, durch Fotos etc.).⁵

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Arbeit !!!

3. Gruppenpuzzle

Um die verschiedenen politischen Systeme besser kennen zu lernen, teilen wir die Klasse in die 3 *Ländergruppen* USA / Großbritannien / Frankreich, bestehend aus 9 Mitgliedern. Pro Land gibt es 9 Fachleute. Sie sind für *ihr* Land zuständig. Die Materialien, in Form von einer Linksammlung, einem Literaturverzeichnis werden für jedes Land zur Verfügung gestellt.

⁵ Aus: Hilbert Meyer: „Unterrichtsmethoden II: Praxisband“ ; Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co KG, Berlin 1987.

Ländergruppe USA (M9) (insgesamt 9 SchülerInnen):

- Experten Legislative (3 SchülerInnen)
- Experten Exekutive (3 SchülerInnen)
- Experten Judikative (3 SchülerInnen)

Ländergruppe Großbritannien (M8) (insgesamt 9 SchülerInnen):

- Experten Legislative (3 SchülerInnen)
- Experten Exekutive (3 SchülerInnen)
- Experten Judikative (3 SchülerInnen)

Ländergruppe Frankreich (M7) (insgesamt 9 SchülerInnen):

- Experten Legislative (3 SchülerInnen)
- Experten Exekutive (3 SchülerInnen)
- Experten Judikative (3 SchülerInnen)

Erste Phase: *team building*

- Jeder findet sich mit den Mitgliedern seiner Ländergruppe zusammen.
- Der Grundlagentext der Ländergruppen ist für alle gleich und wird von den Lehrpersonen in die Gruppe gegeben.
- Lest das Material sorgfältig durch, so dass es innerhalb Eurer Gruppe zu einer gemeinsamen Absprache der Themen und Aufteilung der Experten kommt.
- Führt eine selbständige Recherche zu Euren Themen durch, um Euch umfassender zu informieren: nutzt dafür die Bibliothek, das Internet, die Linksammlung!

Arbeitsauftrag:

1. Jeder von Euch muss sich zum Experten für die von Euch gewählten Themen machen!
2. Zu diesem Zweck geht ihr nach der Länderphase in eine Expertenrunde, in der ihr Euch gegenseitig schlaue Fragen stellt und macht!
3. Danach müsst ihr in eure Ländergruppe zurückkehren und die übrigen Mitglieder möglichst effektiv zu eurem Spezialgebiet informieren!

4. Umgekehrt lasst ihr Euch von den anderen Team-Mitgliedern über ihre Themen belehren !

Hausaufgabe:

- Materialien (M7-M9) lesen.
- Schwerpunktfindung des Einzelnen innerhalb der Gruppenarbeit

5. + 6. Stunde: Politisches System Frankreich, Großbritannien, USA
--

Erarbeitungsphase zum eigenen Thema. = Expertenthema mit Hilfe von gestellten Materialien, Internet, Bibliothek etc. sowie Materialenausgabe für die neuen Themen in der Gruppenarbeit.

Nun werden die Expertengruppen gebildet: Deine Ländergruppe unterteilt sich wiederum in drei *Expertengruppen*: 1. Legislative, 2. Exekutive, 3. Judikative.

Die Expertengruppen erarbeiten das jeweilige Expertenthema. Selbstständiges Erarbeiten und Erfassen von Texten in einer Fremdsprache (Französisch und/ oder Englisch). Während der gesamten Arbeitsphase stehen die LehrerInnen als MentorInnen zur Seite und sie unterstützen die SchülerInnen im Hintergrund.

Drei Expertengruppen:

Gruppe Legislative: USA 1 + GB 1 + FA 1

Gruppe Exekutive: USA 2 + GB 2 + FA 2

Gruppe Judikative: USA 3 + GB 3 + FA 3

Materialien:

- zweisprachiges Wörterbuch Englisch-Deutsch/ Deutsch-Englisch
- zweisprachiges Wörterbuch Französisch-Deutsch/ Deutsch-Französisch
- einsprachiges Wörterbuch Französisch
- einsprachiges Wörterbuch Englisch
- Arbeitsbögen/ Texte (M7-9)
- Internet
- Linksammlung

Zweite Phase: Expertenrunde

Die Ländergruppen lösen sich auf und die ExpertenInnen bilden drei ExpertInnen-Teams:

1. Legislative USA / GB / F
2. Exekutive USA / GB / F
3. Judikative USA / GB / F

Arbeitsauftrag:

1. Unterhaltet Euch über Euer frisch angeeignetes Fachwissen !
2. Klärt offene Fragen!
3. Versucht, die Unterschiede in den politischen Systemen zu begreifen!

Ziel: Am Ende der 6. Stunde muss jede/r Experte seines Themas sein.

Hausaufgabe:

Jede/r SchülerIn soll ein *summary / résumé* (ausformuliertes Kurzreferat) über das eigene Thema schriftlich verfassen. Die Niederschrift soll zu Beginn der 7. Stunde abgegeben werden.

7. + 8. Stunde: Politisches System Frankreich, Großbritannien, USA
--

Zu Beginn der Stunde werden die *summary* und *résumés* der SchülerInnen eingesammelt. Expertentreffen.

Folie von LehrerIn = Visualisierung (Tische)

Die jeweiligen SchülerInnen treffen sich in ihren Expertenteams um ihre gesammelten Informationen zusammenzutragen.

Dritte Phase: Lernen und Lehren im Team

Die Experten kehren in ihre Länderteams zurück

Arbeitsauftrag:

1. Die Experten teilen den anderen Ländergruppen-Mitgliedern ihr Wissen mit und sorgen dafür, dass die anderen auf denselben Wissensstand kommen!

2. Ihr könnt selbst entscheiden, ob Ihr Euren Teammitgliedern einen Kurzvortrag haltet oder ob ihr sie direkt Fragen stellen lasst oder mit ihnen von Euch erstellte Übungen machen wollt!

Ziel: Alle haben sich alles untereinander mitgeteilt.

9. + 10. Stunde: Politisches System Frankreich, Großbritannien, USA

Die drei verschiedenen Ländergruppen (Frankreich/ USA/ Großbritannien) tauschen nun ihr neu erworbenes Wissen innerhalb der Ländergruppe aus. Hierzu gibt der / die LehrerIn eine kurze Einführung in die Arbeitstechnik *Lernen durch Lehren*. Die Schüler nehmen die Lehrerrolle ein und unterrichten die anderen.

4. Ein Teilaspekt der Methode: Lernen durch Lehren (LdL)

- Lernen durch Lehren beruht auf dem Prinzip, dass der Unterricht weitgehend von den SchülerInnen verantwortet wird.
- Der Stoff soll vereinfacht und strukturiert werden.
- In der Gruppe soll effektiv gearbeitet werden.
- Jeder muss zuverlässig seine Aufgaben erfüllen.⁶

Vierte Phase: Präsentation in der Klasse

Endphase, in der das politische System der einzelnen Länder den anderen Ländergruppen vorgestellt werden soll.

Arbeitsauftrag:

1. Tragt Euer Wissen zusammen, das bedeutet, unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem!
2. Tragt das Wissen in einem Schaubild zusammen!

Bei Präsentationen handelt es sich nicht um Referate. Ihr sollt:

1. den Stoff nicht nur vorstellen, sondern Euch während der Präsentation kontinuierlich vergewissern, dass Eure Erläuterungen verstanden werden.

⁶ <http://www.wikipedia.de>

2. mit selbst entwickelten oder ausgewählten Übungen dafür sorgen, dass der Stoff eingeübt und verinnerlicht wird.

3. Euch absichern, dass jede/r alles verstanden hat.

Die Vorstellung Eurer Gruppenergebnisse soll nicht länger als 20 Minuten dauern. Im Anschluss ist die nächste Gruppe an der Reihe.

Ziel + Hausaufgabe:

Vorbereitung und Strukturierung einer gemeinsamen Präsentation der Ländergruppe.

11. + 12. Stunde: Vergleich der Systeme Deutschland – Frankreich – Großbritannien – USA mit Hilfe eines selbst erstellten Readers.

Präsentation + Reader

Die SchülerInnen entscheiden eigenständig welche Aspekte und Inhalte für ihre gemeinsame Präsentation relevant und wichtig sind. (Konsensfindung/ Kompromissbereitschaft). Jede der drei Ländergruppen präsentiert gemeinsam ihre gesammelten Ergebnisse. Die Präsentation erfolgt in einer Fremdsprache (englisch/ französisch) innerhalb der Fachgruppen. Des Weiteren soll ein Schaubild entstehen (Veranschaulichung der Präsentation).

Des Weiteren soll ein Reader erstellt werden. Der Reader besteht aus folgenden Materialien:

-alle Aufsätze (*résumé* und *summary*), Hausaufgabe zur 7.Stunde

-Grundlagentexte (M7-9)

-Präsentationsvorlagen (Folie etc.)

Hausaufgabe:

Mit Hilfe der Reader soll ein Vergleich zwischen den verschiedenen politischen Systemen der unterschiedlichen Länder schriftlich verfasst werden. Die LehrerInnen geben vor, welche Systeme miteinander verglichen werden sollen. Die SchülerInnen erarbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.

Abschluss des Moduls:

Am Ende des Moduls soll eine Überprüfung von gelernten Inhalten stehen, die von den SchülerInnen der Ländergruppen selbstständig entwickelt werden soll. SchülerInnen überprüfen sich untereinander durch selbstgewählte Methoden. (Lückentext/ Fragebögen/ Internet-Überprüfung s. Linkliste)

Wir hatten leider nicht die Möglichkeit, unser entworfenes Modul mit einer Klasse zu erproben. Dennoch hat es sich als interessant und lehrreich erwiesen, dieses Modul zu erarbeiten.

Da wir zu zweit an dem Modul gearbeitet haben, konnten wir gut die unterschiedlichen Fremdsprachenkenntnisse umsetzen, uns austauschen und ergänzen. Im Hinblick auf die bilingualen Aspekte hatten wir noch nicht viel Erfahrung.

Unser fremdsprachliches Modul ist sehr zeitaufwendig und Bedarf einer intensiven Vorbereitung. Besonders die Auswahl von geeigneten Materialien, welche teilweise nicht allzu einfach zu finden waren, erforderte eine gründliche Suche, da diese nicht nur inhaltlich passen, sondern gleichzeitig den fremdsprachlichen Anforderungen der SchülerInnen gerecht werden müssen.

2. Anhang: Unterrichtsmaterialien

2.1 Deutschland

Die Materialien sind bei Dr. Abendroth-Timmer (abend@uni-bremen.de) zu erhalten.

2.2 Frankreich

France : système politique

Le système législatif et gouvernemental

Le pouvoir est partagé entre le Président, le gouvernement et l'Assemblée nationale.

Le Président de la république est élu par le peuple au suffrage direct pour une durée de 7 ans.

Il est le chef de l'Etat et nomme le Premier ministre.

Il nomme ou révoque les autres ministres sur les recommandations du Premier ministre et préside le Conseil des ministres.

Il a également le pouvoir de dissoudre l'Assemblée nationale et de soumettre les grands projets de loi à référendum.

Le gouvernement, d'après la Constitution, "définit et dirige la politique de la nation". Il est responsable devant l'Assemblée nationale.

Le parlement est composé de 2 chambres :

Assemblée nationale, dont les 577 députés sont élus pour une durée de 5 ans à partir de listes départementales selon un système à deux tours de scrutin.

Le Sénat, qui compte 317 sénateurs élus au suffrage indirect pour une durée de 9 ans par un collège électoral constitué des députés, des conseillers départementaux, des maires et des conseillers municipaux.

Un tiers du Sénat est renouvelé tous les 3 ans.

Les lois sont examinées par les deux chambres.

En cas de désaccord, une commission mixte est mise en place en vue de produire un texte commun. Si la commission ne peut parvenir à un accord, le gouvernement peut demander à l'Assemblée nationale de trancher en dernier ressort.

2.3 Großbritannien

O'Driscoll, James (2000): Britain. Oxford: University Press, S. 67-97.

McDowall, David (2000): Britain in close up - an in-depth study of contemporary Britain. Harlow: Longman, S. 26-37.

Saunders, Harold / Bendl, Hermann (1991): Landeskunde Great Britain and the U.S.A..München: Manz Verlag, 137-156.

Spann, Ekkehard (2002): *Abiturwissen Englisch – Landeskunde Great Britain, United States of America*. Stuttgart: Klett, LernTraining, S. 5-18.

2.4 USA

Lösche, Peter / Wasser, Hartmut (2004): *Polititsches System der USA*. Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 283.

Saunders, Harold / Bendl, Hermann (1991): Landeskunde Great Britain and the U.S.A..München: Manz Verlag, 306-325.

Spann, Ekkehard (2002): *Abiturwissen Englisch – Landeskunde Great Britain, United States of America*. Stuttgart: Klett, LernTraining, S. 19-38.

3. Anhang: Linksammlungen

3.1 Deutschland:

www.tatsachen-ueber-deutschland.de

www.wikipedia.de

3.2 Frankreich:

www.ena.fr

www.eurydice.com

<http://www.diplomatie.gouv.fr/images2france/index.asp?lang=de> Französische Botschaft in Deutschland

(Bilder von Frankreich; Französisches Außenministerium, 200 frei verwendbare Fotos: Landschaften, Freizeit, Kultur, Siedlungsräume und Denkmäler, Frankreich bei der Arbeit, Technologie, Institutionen)

<http://www.botschaft-frankreich.de/htmfranc/index.php3> Le Forum franco-allemand/Deutsch-französisches Forum

(La France en ligne: Langue, éducation et rencontres, culture, art de vivre, loisirs, vivre et travailler en France, Institutionen, Medien, deutsch-französische Beziehungen; Zweisprachige Online-Zeitschrift für deutsch-französische Beziehungen; Texte, Wirtschaft, Recht, Politik, Geschichte, Kultur, Vertragstexte, Buchbesprechungen)

<http://www.franco-allemand.com/fr/fr-index2.htm> Deuframat

(Deutsch-französische Materialien für den Geschichts- und Geographieunterricht der Bundesregierung und des Instituts für internationale Schulbuchforschung; auch für bilingualen Unterricht geeignet; noch wenige Materialien)

<http://www.deuframat.de/Paris - Mairie>

<http://www.paris.fr> Clisoft

(Le multimédia au service de l'Histoire. "Tous les mois l'analyse d'un fait d'actualité à travers sa perspective historique.")

<http://clisoft.fr> ZipZapFrance

(Einfache Informationen)

<http://www.zipzapfrance.com/index2.html> Départementskarten

(Départementskarten)

<http://www.epita.fr:8000/11/departements/INSEE> - La France en faits et chiffres

(Grundlegende Informationen des Nationalen Statistikamtes über Frankreich)

<http://www.diplomatie.gouv.fr/images2france/index.asp?lang=de> Bilder von Frankreich (Französisches Außenministerium)

<http://www.diplomatie.gouv.fr/images2france/index.asp?lang=de>

(200 frei verwendbare Fotos: Landschaften, Freizeit, Kultur, Siedlungsräume und Denkmäler, Frankreich bei der Arbeit, Technologie, Institutionen)

Test:

www.schule-bw.de/unterricht/faecher/franz/umat/france/politique/systpol.html

www.schule-bw.de/unterricht/faecher/franz/

3.3 Großbritannien:

www.wikipedia.org

www.britannica.com

www.britishembassy.de/en

www.britishcouncil.org

www.gksoft.com/govt/en/gb.html

www.fmi.uni-passau.de/~bayersdo/ukpol.html

3.4 USA:

www.wikipedia.org

www.fmi.uni-passau.de/~bayersdo/uspol.html

www.usembassy.be/usa/usapolitical.html

<http://usinfo.state.gov/usa/infousa/politics/abtgovt.htm>